

Pulsnitzer Tageblatt

Verlagsredaktion 18. Tel.-Adr.: Tageblatt Pulsnitz
Postfach-Konto Dresden 2138, Giro-Konto 146

Bezirksanzeiger

Wochenblatt

Bank-Konten: Pulsnitzer Bank, Pulsnitz und
Commerz- und Privat-Bank, Zweigstelle Pulsnitz

Ercheint an jedem Werktag
Im Falle höherer Gewalt, Krieg, Streik oder sonstiger irgend welcher Störung des Betriebes der Zeitung oder der Beförderungseinrichtungen, hat der Bezieser keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. — Wöchentlich 0,85 RM bei freier Zustellung; bei Abholung wöchentlich 0,55 RM; durch die Post monatlich 2,80 RM freibleibend



Anzeigen-Grundzahlen in Sp.: Die 41 mm breite Zeile (Moffe's Zeilenmesser 14) 1 mm Höhe 10 Sp., in der Amtshauptmannschaft Ramenz 8 Sp.; amtlich 1 mm 30 Sp. und 24 Sp.; Reklame 25 Sp. Tabellarischer Satz 50%, Aufschlag. — Bei zwangsweiser Einziehung der Anzeigengebühren durch Klage oder in Konkursfällen gelangt der volle Rechnungsbetrag unter Wegfall von Preisnachlaß in Anrechnung. Bis 1/2 10 Uhr vormittags eingehende Anzeigen finden am gleichen Tage Aufnahme

Das Pulsnitzer Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft u. des Finanzamtes zu Ramenz des Amtsgerichts und des Stadtrates zu Pulsnitz sowie der Gemeinderäte Großnaundorf und Weißbach behördlicherseits bestimmte Blatt

Hauptblatt und älteste Zeitung in den Ortsgemeinden des Pulsnitzer Amtsgerichtsbezirks: Pulsnitz, Pulsnitz N. S., Großböhndorf, Dreinig, Hauswalde, Dorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Ober- und Niederlichtenau, Friedersdorf, Thelenhof, Mittelbach, Großnaundorf, Lichtenberg, Klein-Dittmannsdorf

Geschäftsstelle: Pulsnitz, Albertstraße Nr. 2

Druck und Verlag von E. L. Fricker & Erben (Inh. J. W. Mohr)

Schriftleiter: J. W. Mohr in Pulsnitz

Nummer 246

Montag, den 21. Oktober 1929

81. Jahrgang

Amtlicher Teil.

Auf Blatt 242 des Handelsregisters, die Firma **Böhmisch Bräuhaus, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Großböhndorf** betreffend, ist am 15. Oktober 1929 eingetragen worden: Der **Brauer Albin Max Nestler** ist ausgeschieden.

Der **Brauereidirektor Karl Sachse** in Großböhndorf ist Geschäftsführer.

Amtsgericht Pulsnitz, am 15. Oktober 1929.

Ueber das Vermögen des **Gutsbesizers Paul Edwin Thomasko** in Niederlichtenau Nr. 36 wird heute am 19. Oktober 1929, vormittags 10 Uhr, das **Konkursverfahren** eröffnet.

Der **Geschäftsinhaber Paul Müller** in Pulsnitz wird zum **Konkursverwalter** ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **8. November 1929** bei dem **Gericht** anzumelden. Es wird zur **Beschlußfassung** über die **Beibehaltung** des **ernannten** oder die **Wahl** eines **anderen** **Verwalters** sowie über die **Bestellung** eines **Gläubigerausschusses** und **eintretenden** **falls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände** und zur **Prüfung** der **angemeldeten Forderungen** auf

den 16. November 1929, vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten **Gerichte** **Termin** **anderaumt.**

Wer eine zur **Konkursmasse** gehörende **Sache** in **Besitz** hat oder zur **Konkursmasse** etwas **Schuldig** ist, darf **nichts** an den **Gemeinschuldner** **verabfolgen** oder **leisten**, **muß** auch den **Besitz** der **Sache** und die **Forderungen**, für die er aus der **Sache** **abgelonderte Befriedigung** **beansprucht**, dem **Konkursverwalter** bis zum **8. November 1929** **anzeigen.**

Amtsgericht Pulsnitz, den 19. Oktober 1929.

In dem **Konkursverfahren** über das **Vermögen** des **Band- und Oortfabrikanten Robert Emil Schäfer**, alleinigen **Inhabers** der **Firma Friedrich Schäfer & Co., in Dorn, Dorfstraße 163 B**, ist infolge eines von dem **Gemeinschuldner** **gemachten Vorschlags** zu einem **Zwangsvergleich Vergleichstermin** auf

den 15. November 1929, vormittags 9 Uhr

vor dem **Amtsgericht Pulsnitz** **anderaumt** **worden.**

Der **Vergleichsvorschlag** und die **Erklärung** des **Gläubigerausschusses** sind auf der **Geschäftsstelle** des **Konkursgerichts** zur **Einsicht** der **Beteiligten** **niedergelegt.** In diesem **Termin** sollen auch die **nachträglich** **angemeldeten Forderungen** **geprüft** **werden.**

Amtsgericht Pulsnitz, den 21. Oktober 1929.

Vertilgung und sächsische Angelegenheiten

Pulsnitz. (Die Gewinnlisten) der **Sächsischen Landesbühne** sind **eingetroffen** und **liegen** in der **Lotteriegeschäftsstelle** des **Herrn Max Greubig** zur **Einsichtnahme** aus. Dieselben sind **dieselbst** auch **käuflich** zu **erwerben.**

— (Was geht in **Hohwald** vor?) Wie die **kommunistische** **Dresdner Arbeiterstimme** **meldet**, sind die **Injassen** der **Heilstätte Hohwald** der **Landesversicherungsanstalt** **Sachsen** am **Mittwoch**, **angeblich** wegen der **mangelnden Kenntnisse** des **dortigen Kochs**, in den **Hungerstreik** **getreten.** Die **Injassen** haben **wiederholt** **Beschwerden** **eroben.** Als der **Koch** **Berichtigung** **erhielt**, waren sie **sehr** mit ihr **zufrieden.** Seitdem er **zurückgekehrt** ist, soll die **Nahrung** **wieder** nach der **alten**, **angeblich** **schlechten Methode**, **hergestellt** **werden**, so daß die **Injassen** **nummehr** zu jenem **Proteststreik** **geschritten** **sind.**

— (Vorsicht bei **Annahme** **zusammengestellter** **Reichsbanknoten**.) Seit einiger **Zeit** werden **Noten** in **Verkehr** **gebracht**, die in **betrügerischer** **Absicht** aus **Teilen** **echter** **Reichsbanknoten** der **gleichen** **Wertgröße** **zusammengesetzt** **sind.** Die **Noten** sind **darin** zu **erkennen**, daß die **einzelnen** **Teile** durch **Klebstreifen** **verbunden** **sind.** Es wird **allgemein** vor der **Annahme** **zusammengestellter** **Noten** **gewarnt**, da die **Reichsbank** **derartige** **gefälschte** **Noten** **nicht** **umtauscht.** Die **gefälschten** **Noten** sind **leicht** **darin** zu **erkennen**, daß die **Serienbuchstaben** und **Nummern** **links** **oben** und **rechts** **unten** **nicht** **übereinstimmen.** Man **übergebe** den **Berausgeber** der **Noten** der **Kriminalpolizei**, wenn er **dort**, wo er die **Fälschungen** in **Zahlung** **gibt**, **nicht** **bekannt** **ist.**

— (Eine **Umlage** **bei** **Tierhaltern**.) Zur **Deckung** des **Aufwandes** für **Entschädigungen** bei **Wiederverlust** durch **Seuchen** und bei **nicht** **gewerblich** **geschlachteten** **Kindern** ist laut **Bekanntmachung** des **Wirtschaftsministeriums** die **Erhebung** einer **Umlage** **wichtig.** Die **Besitzer** von **Einhufern** und **Kindern** haben **deshalb** **zum** **Aufwand** der **Wiederverlust-Entschädigung** **3** **Mark** für **einen** **Einhufer** und **1** **Mark** für **eine** **Kind** und für **Entschädigung** bei den **nichtgewerblichen** **Schlachtungen** von **Kindern** **4,20** **Mark** für **eine** **Kind** im **Alter** von **drei** **Monaten** **aufwärts** **bis** **10.** **November** an die **Gemeindebehörde** des **Standortes** der **Tiere** zu **bezahlen.** Die **vereinbarten** **Beiträge** haben die **Gemeindebehörden** an die **Anstalt** für **staatliche** **Schlachtviehverversicherung** **abliefern.**

— (Veranstaltungen der **sächsischen** **Landwirtschaft**.) Wie die **Preßstelle** der **Landwirtschaftskammer** **mittelt**, finden die **staatlichen** **Hengstföhrungen** in diesem **Jahre** als **Sammelföhrungen** an **folgenden** **Orten** und **Tagen** **statt:** am **12.** **November** in **Veisnig** in der **Sächsischen** **Landes-Jahr- und** **Reichshule**, am **13.** **November** in **Chemnitz** in den **städtischen** **Abfuhrbetrieben**, **Dittstraße** **63**, am **13.** **November** in **Neumark**, **Gasthaus** „**Zum** **Deutschen** **Haus**“, am **14.** **November** in **Dresden-Neid** im **Ausstellungsgelände** der **Dresdner** **Pferdeausstellungen**, am **14.** **November** in **Bautzen** in der **Parlamentarierne.**

— (1929 ein **Hageljahr**.) Das **Jahr** 1929 war für die **Hagelversicherer** **wieder** ein **unglückliches** **Jahr.** Die im **Verband** der **Deutschen** **Hagelversicherungs-Aktiengesellschaften** **zusammengeschlossenen** **4** **Hagelversicherungs-Aktiengesellschaften** **mußten** im **direkten** **Geschäft** für **Schäden** **durchschnittlich**

Die Finanzschwierigkeiten des Reichs

Der Reichsdiziplinarhof telegrafisch einberufen

In **politischen** **Kreisen** hat die **amtliche** **Meldung**, daß das **Steueraufkommen** in der **ersten** **Hälfte** des **laufenden** **Staatsjahres**, also in der **Zeit** vom **1.** **April** bis **1.** **Oktober**, um **117,2** **Millionen** **Mark** **hinter** dem **Voranschlag** **zurückgeblieben** ist, **begreiflicherweise** **Auffsehen** **erregt.** Auch wenn **amtlich** **weiter** **darauf** **hingewiesen** **wird**, daß der **kommende** **Nachtragsetat** den **Steueraufschlag** **decken** **werde**, der **sich** bei dem **Jahresaufkommen** **ergeben** **wird**, so **ist** man **sich** in **unterrichteten** **Kreisen** **darüber** **klar**, daß der **Nachtragsetat** **einen** **Betrag** von **750** **bis** **800** **Millionen** **Mark** **bringen** **müssen.** Wann aber dieser **Nachtragsetat** **fertiggestellt** **werden** **kann**, **steht** **noch** **keineswegs** **fest.**

Es **ist** **damit** **zu** **rechnen**, daß im **Winterhalbjahr** **wieder** **sehr** **erhebliche** **finanzielle** **Schwierigkeiten** **entstehen** **werden.** Dabei **kommen** **Anleihe** **mittel** **vorläufig** **nicht** **herein**, die in **Ausicht** **gestellten** **500** **Millionen** **Mark** aus der **Schwedenanleihe** **sollen** **ja** **erst** im **Jahre** **1930** **gezahlt** **werden** und, wie man **versichert**, als **Grundlage** für eine **künftige** **Steuervermehrung** **dienen.** Daß die **Reichsanstalt** für **Arbeitslosenversicherung** **einen** **neuen** **Anleihe** **bedarf** von **200** **bis** **250** **Millionen** **Mark** **angemeldet** **hat**, **ist** **bekannt.**

Angeichts **aller** **dieser** **Schwierigkeiten**, die **dadurch** **vermehrt** **werden**, daß **Steuervermehrungen**, **zum** **Beispiel** der **Umsatzsteuer**, **von** **allen** **Parteien** **abgelehnt** **werden**, **ist** **es** **begreiflich**, daß **immer** **wieder** **Gerüchte** **von** **Rücktrittsabsichten** **des** **Reichsfinanzministers** **Dr. med. Silberding** **oder** **auch** **des** **Staatssekretärs** **Popitz** **ausgehen**, die **aber** **bisher** **gegenstandslos** **sein** **sollen.**

Der Reichsdiziplinarhof telegrafisch einberufen

Berlin, **21.** **Oktober.** Dem **Reichsgerichtspräsidenten** **Bumke** **ist**, wie die „**Montagspost**“ aus **Leipzig** **berichtet**, in **seiner** **Eigenschaft** **als** **Vorsitzender** **des** **Staatsgerichtshofes** **am** **Sonntag** **abend** die **Klage** der **deutschenationalen** **Landtagsfraktion** **gegen** die **preussische** **Staatsregierung** **zugegangen** **sowie** **der** **Antrag** **auf** **Erlaß** **einer** **einstweiligen** **Verfügung** **gegen** die **preussische** **Regierung**, **durch** die **angeordnet** **werden** **soll**, daß **sich** **das** **preussische** **Staatsministerium** **aller** **amtlichen** **Kundgebungen** und **Anweisungen** **zu** **enthalten** **habe**, **durch** die **eine** **Teilnahme** **von** **preussischen** **Beamten** **am** **Volksbegehren** **verboten** **oder** **für** **unzulässig** **erklärt** **wird** **und** **daß** **die** **bereits** **erfolgten** **Anweisungen** **zurückgenommen** **werden.** Der **Reichsgerichtspräsident** **hat** **zur** **Vorbereitung** **der** **Entscheidung** **des** **Staatsgerichtshofes** **die** **ordentlichen** **Mitglieder** **des** **Reichsdiziplinarhofes** **telegrafisch** **zu** **einer** **Vorbesprechung** **für** **Montagmittag** **nach** **Leipzig** **eingeladen.**

Dr. Hugenberg über den unklämpften § 4 des Volksbegehrens.

Karlsruhe. In **einer** **Rede** **am** **Sonabendabend** **erklärte** **Dr. Hugenberg** **etwa** **folgendes:** **Mit** **Schmerz** **haben** **sie** **den** **ein** **den** **Generalfeldmarschall** **von** **Hindenburg** **zum** **Staatsoberhaupt** **kürten** **und** **jetzt** **die** **Tränen** **der** **Volksbewegung** **gegen** **den** **Young-Plan**

und, **gehört**, daß **offenbar** **eine** **andersgerichtete** **Umgebung** **ihn** **durch** **ihre** **Darstellung** **der** **rechtlichen** **und** **politischen** **Lage** **zu** **einem** **Urteil** **gegen** **eine** **Einzelbestimmung** **des** **Volksbegehrens** **bestimmt** **hat**, **das** **mit** **den** **Tatsachen** **nicht** **in** **Einklang** **zu** **bringen** **ist** **und** **auch** **seinem** **eigenen** **Wunsche** **widerspricht**, **nicht** **in** **den** **politischen** **Kampf** **hineingezogen** **zu** **werden.** **Mit** **dieser** **selben** **Offenheit**, **mit** **der** **in** **den** **Zeiten** **der** **Monarchie** **gerade** **die** **Rechte** **sich** **verpflichtet** **fühlte**, **dem** **Könige** **die** **Wahrheit** **zu** **sagen**, **sprechen** **wir** **heute** **in** **Ehrerbietung** **zu** **dem** **von** **uns** **gewählten** **Reichspräsidenten.** **Durch** **falsche** **Auslegung** **des** **Paragraphen** **4**, **die** **wir** **den** **Natgebern** **des** **Reichspräsidenten** **zur** **Last** **legen** **müssen**, **von** **denen** **eine** **Weltaufklärung** **ihn** **trennt**, **ist** **er** **zu** **einem** **Schritt** **bewogen** **worden**, **der** **sein** **im** **Volke** **wurzelndes** **Ansehen** **für** **ein** **parteiliches** **Manöver** **mißbrauchen** **soll.** **Der** **Paragraph** **4** **bezieht** **sich** **nicht** **auf** **die** **Vergangenheit**, **sondern** **auf** **die** **Zukunft.** **Er** **soll** **vor** **allem** **auch** **verhüten**, **daß** **Bevollmächtigte** **des** **Reiches** **künftig** **durch** **Paraphierung** **von** **Verträgen** **der** **Entscheidung** **des** **Reichstages** **und** **des** **Reichspräsidenten** **vorgreifen**, **wie** **das** **in** **Locarno** **von** **telegraphischen** **Einspruches** **des** **Reichskabinetts** **geschehen** **ist.**

Der Reichskanzler über das Volksbegehren.

Nürnberg. Der **Reichskanzler** **sprach** **am** **Sonabend** **in** **Nürnberg** **auf** **dem** **Gautag** **der** **Sozialdemokratie** **für** **Ober-, Mittel- und** **Unterfranken** **über** **die** **politische** **Lage.** **Er** **behandelte** **in** **seiner** **Rede** **u. a.** **auch** **das** **Volksbegehren**, **mit** **dem** **seine** **Urheber** **nur** **innerpolitische** **Ziele** **verfolgten.** **Daß** **die** **außenpolitischen** **Forderungen** **undurchführbar** **seien**, **müßten** **die** **Macher** **wissen.** **Die** **Auseinandersetzungen** **über** **den** **Young-Plan**, **die** **das** **Volksbegehren** **in** **so** **starkem** **Maße** **provokiert** **haben**, **würden** **draußen** **vielfach** **den** **falschen** **Eindruck** **erwecken**, **als** **ob** **in** **Deutschland** **weite** **Kreise** **den** **Young-Plan** **an** **sich** **befürworteten.** **Die** **Frage** **sei** **vielmehr** **nur**, **ob** **der** **Young-Plan** **gegenüber** **dem** **Dawes-Plan** **das** **kleinere** **Uebel** **sei.**

Eine Rede des Reichsministers Dr. Curtius.

Mannheim. **Reichsminister** **Dr. Curtius** **sprach** **im** **Rahmen** **einer** **Grenzlandkundgebung** **im** **Nibelungenaal** **in** **Mannheim.** **Er** **widmete** **dem** **verstorbenen** **Reichsminister** **Dr. Stresemann** **einen** **tiefempfundnen** **Nachruf**, **forderte** **zum** **Schutz** **und** **zur** **Fortführung** **seines** **Werkes** **auf**, **bekämpfte** **das** **Volksbegehren** **und** **betonte** **die** **Notwendigkeit** **und** **Gewißheit** **der** **Erhaltung** **und** **des** **Wachstums** **der** **Deutschen** **Volkspartei** **zur** **Kriegsschuldfrage** **erinnerte** **Reichsminister** **Dr. Curtius** **daran**, **daß** **Dr. Stresemann** **als** **Reichskanzler** **bereits** **am** **25.** **Oktober** **1923** **in** **Hagen** **erklärt** **habe:** **„Wenn** **man** **aus** **klar** **erkennbaren** **Gründen** **immer** **wieder** **den** **Verfuch** **macht**, **Deutschland** **allein** **die** **Schuld** **am** **Weltkriege** **aufzubürden**, **so** **weise** **ich** **die** **Kriegsschuldfrage** **mit** **aller** **Entschiedenheit** **zurück.“** **Das** **Volksbegehren** **renne**, **wenn** **es** **zum** **Kampf** **gegen** **die** **Schuldfrage** **auffordere**, **offene** **Türen** **ein.**